

AUS UNSEREM BETRIEB

Holzbaupreis NRW 2018



Dem Baumwipfelpfad mit Aussichtsplattform des Naturerlebnisparks Panarbora in Waldbröl (40 km östlich von Köln) wurde der Holzbaupreis NRW 2018 verliehen. Begründet wird dies u. a. darin, dass die drei Einzelbauwerke – Zugangsbauwerk, Wipfelpfad und Aussichtsturm – statisch und anspruchsvoll mit vielen Detaillösungen fachgerecht umgesetzt wurden. Der Preis wurde vom Landesbeirat Holz NRW ausgelobt und prämiert Bauwerke, in deren Mittelpunkt die Verwendung von Holz als zukunfts-fähigen Bau- und Werkstoff stehen.

Holzbaupreis BW 2018

Im Rahmen der Fachtagung Holzbau 2018 wurde am 07.11.2018 der Holzbaupreis Baden-Württemberg 2018 verliehen. Die Fußgänger- und Radwegbrücke in Neckartenzlingen darf sich freuen, denn diese wurde mit einer Anerkennung in der Kategorie Gewerbe- und Ingenieurbau ausgezeichnet. Begründet wird dies u. a. darin, dass sich die 100 m lange Blockträgerbrücke einfühlsam in die Umgebung des Neckars einfügt und der konstruktive Holzschutz in idealer Art und Weise geplant sowie ausgeführt wurde.



40 Jahre bei der Schaffitzel Holzindustrie



Jürgen Schaffitzel (links) und Rocky Grimmer (rechts) gratulierten Manfred Bauer (Mitte) zu seinem 40-jährigen Betriebsjubiläum.

16.08.1978 - das war der Tag, an dem unser Betriebs- und Objektleiter **Manfred Bauer** ins Unternehmen trat. Diesen Sommer feierte er sein 40-jähriges Betriebsjubiläum. Angefangen als Zimmermannsgeselle, absolvierte er eine Ausbildung zum Zimmermannsmeister und war über 7 Jahre im Abbund sowie bei Montagen tätig. Nachdem er seine berufsbegleitende Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerkes erfolgreich abschloss, wechselte er in die Arbeitsvorbereitung. 1992 übernahm er die Objekt- und Betriebsleitung, die er heute noch ausübt. Durch seine vielseitige und langjährige Erfahrung im Ingenieur-

holzbau ist Manfred Bauer ein geschätzter Kollege und Ansprechpartner bei Kunden. „Die Arbeit bei der Schaffitzel Holzindustrie ist mir auf den Leib geschneidert!“, so Manfred Bauer. Im Rahmen einer kleinen Feier bedankte sich Jürgen Schaffitzel für seine Loyalität, seine Einsatzbereitschaft und sein Verantwortungsbewusstsein. Auch Rocky Grimmer, Obermeister der Zimmerer-Innung Schwäbisch Hall, gratulierte dem Jubilar. 2018 feierten zudem **Alexander Blank** sein 20-jähriges Jubiläum sowie **Julian Delekat**, **Andreas Barth**, **Christian Brosi** ihr 10-jähriges Jubiläum. Wir sagen DANKESCHÖN!

Termine

BAU 2019

14.01.2019 bis 19.01.2019,
Messe München



14.-19. Januar · München

Weltleitmesse für Architektur,
Materialien und Systeme
www.bau-muenchen.com

Besuchen Sie uns dort
in Halle B5, Stand 541.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

WÜRTH-Symposium für
Ingenieur-, Brücken-
und Tunnelbau

21.02.2019,
Carmen-Würth-Forum
in Gaisbach



Wir sind als Aussteller vor
Ort und freuen uns auf
Ihre Fragen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schaffitzel Holzindustrie

GmbH + Co. KG

Herdweg 23-24

74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 07907 9870-0

Holzbau@Schaffitzel.de

www.facebook.com/SchaffitzelHolzindustrie

www.Schaffitzel.de

Redaktion: Sabrina Oberländer-Schaffitzel

Schon bald lagern unter dem Holztragwerk die Krombacher Bierkisten

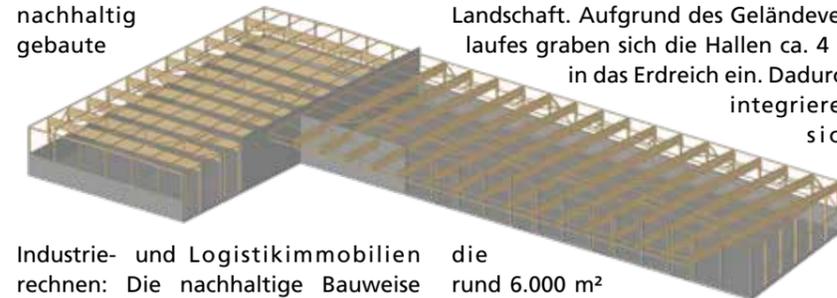
Holz macht jede Branche mit:
Ein Holzbau für Krombacher



Die 4 m hohe Schüttwand (links) ist bedingt durch das ansteigende Außengelände.

Für Logistikhallen gibt es zahlreiche Bausysteme und doch sind Logistikhallen in Holzbauweise auf dem Vormarsch! Ständen früher noch reine Zweckmäßigkeit und Funktionalität von Logistikhallen im Vordergrund, spielen heutzutage ökologische und gestalterische Gesichtspunkte eine ebenso wichtige Rolle. Unternehmen unterschiedlichster Branchen wissen, dass optisch ansprechend und ökologisch geplante Neubauten repräsentative Marketingaspekte unterstützen. Weiter hat sich gezeigt, dass sich nachhaltig gebaute

die Bauherren und Planer der neuen Hallen für die Krombacher Brauerei. Der Hauptsitz in Krombach, das Dorf des Bieres, hat seit 2018 zwei neue Getränke-lagerhallen mit einer Leergut-sortierung, die sich optisch in die Landschaft einfügen. Hierfür wurde ein spezielles Konzept zur Fassadengestaltung ausgearbeitet. Die Farbgebung leitet sich aus der umgebenen Natur ab und wurde auf die Wandflächen übertragen. Die Kontur bzw. Anordnung der farblichen Sandwichpaneele spiegelt die Linienführung der umliegenden Landschaft. Aufgrund des Geländeverlaufes graben sich die Hallen ca. 4 m in das Erdreich ein. Dadurch integrieren sich



Industrie- und Logistikimmobilien rechnen: Die nachhaltige Bauweise mit positiver Ökobilanz ist gegenüber herkömmlichen Bauformen in vielen Fällen sogar wirtschaftlich vorteilhaft. Denn bei höheren Spannweiten nimmt die Wirtschaftlichkeit einer Holzkonstruktion gegenüber Stahlbeton zu. Dies waren u.a. entscheidende Faktoren für

die rund 6.000 m² große Hallen harmonisch in das Umfeld ein. Weiter ergänzt eine Fassadenbegrünung mit Rankhilfen aus Drahtseil die visuelle vegetative Verbindung zwischen Gebäude und Landschaftsbild. Doch nicht nur der Wandaufbau ist sehr speziell, sondern auch

Liebe Leserinnen
und Leser,

ab einer Größe von etwa 500 m² ist eine Holzkonstruktion gegenüber einem Stahl- oder Betonbau meist wirtschaftlich vorteilhaft. Dies ist sicherlich mit ein Grund, warum immer mehr unterschiedliche Branchen Holzbauten für sich entdecken. Glaubte man früher noch, Holzbau sei eine Sache für holzaffine Branchen, beweist der Holzbau heute das Gegenteil. Holz macht jede Branche glücklich und passt sich den verschiedenen Branchenanforderungen problemlos an.

Es grüßt Sie
herzlich

Julian Delekat



der Dachaufbau. Aufgrund der extensiven Begrünung auf dem kompletten Hallendach ist der Dachaufbau, bestehend aus Trapezblechtragschale, Dämmung, Foliendachaufbau und die extensive Dachbegrünung, gewichtsmäßig sehr schwer. Beim Betreten der zweiteiligen Halle fällt eines gleich auf: viel Tageslicht und sehr viel Holz. 27 freigespannte Satteldachbinder mit einer Länge von bis zu ca. 45 m Länge, 6 Giebelobergurte, 20 Lichtkuppelwechsel, 27 Pendelstützen inkl. Gabellagerung, 18 Giebelstützen, Druckriegel im Dachbereich als Einfeldsystem sowie sämtliche Dach- und Wandverbände umfasst die Holzkonstruktion. In Summe wurden 630 m³ Brettschichtholz in den Hallen verbaut, was wiederum über 510 t CO₂ bindet.

Auf einen Blick

Bauherr: Krombacher Brauerei, Kreuztal, Ortsteil Krombach
Architekt: Tollé Architekten, Verden www.tolle-architekten.de
Konstruktion: 6.000 m² große Lagerhallen, 16 Binder mit 44,80 m Länge, 11 Binder mit 35,20 m Länge, 2 % DN, extensive Dachbegrünung

UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE

Holzbau für Abscheidertechnik Wintergerst

Klimaschutz mit Hilfe der richtigen Abscheider und der richtigen Hallenkonstruktion

Bereits 2017 konnte die Firma Wintergerst ihren Hallenneubau einweihen. Seitdem lagert sämtliches Equipment um Abscheider zu installieren, zu überprüfen oder zu reparieren unter einem Holztragwerk. Das Tragwerk der Lagerhalle mit Büro und Sozialräumen besteht aus über 64 m³ Brettschichtholz: Satteldachbinder mit gekrümmtem Untergurt, sämtliche Stützen,

Unterzüge und Deckenelemente. Das Dach wurde mit Sandwich-Elementen eingedeckt und durch ein großzügiges First-Oberlichtband ergänzt. Die Unterzüge im Bürobereich wurden mit Hilfe von Alu-Schwalbenschwanzverbindern an die Stützen angeschlossen. Durch die passgenaue Verarbeitung sind die Anschlüsse nicht sichtbar und punkten dadurch mit Optik und Funktion. Durch die unterschiedliche Fassadengestaltung sind Büro- und Lagerräume bereits von außen optisch voneinander getrennt.



Die verbauten 64 m³ BSH speichern rund 52 t CO₂.



Auf einen Blick

Bauherr: Michael Wintergerst, Bad Liebenzell - Unterhaugstet
Konstruktion: Lagerhalle mit Büro, 6° DN, 20 x 27 m, 160 m² große BSH-Decke in Sichtqualität.

Nestbaukunst für die "Ewigkeit"

Nicht nur der Blick aus dem Nest überzeugt, sondern auch Accoya



Erinnern Sie sich noch, als Sie als Kind zum ersten Mal von Nahem ein Vogelnest gesehen haben? Von den Vögeln inspiriert können Sie aus dem "Krähennest" den Blick eines Vogels auf das Gelände der Landesgartenschau Lahr genießen. Der 13 m hohe Turm symbolisiert die drei Grundthemen Naturschutz, Naturerfahrung und Erholung, nach denen die LGS Lahr mit ihren knapp 38 ha Gesamtfläche auf der ehemaligen Brache des Mauerfeldparks konzipiert wurde. Für die sechs Pfeiler wurde Accoyaholz zu Brettschichtstützen verklebt, rund gefräst und an Holzbau Baumer zur Montage geliefert. An Dauerhaftigkeit übertrifft Accoya sogar beste tropische Harthölzer. Allerdings war für das Projekt die Einzelfallzustimmung des Regierungspräsidiums Tübingen unter Zuhilfenahme der MPA Stuttgart erforderlich, weil es für Accoya-Brettschichtholz bisher in Deutschland noch keine Zulassung für tragende Konstruktionen gibt. Das eigentliche Nest, das seiner Funktion nach das Gelände der Aussichtsplattform darstellt, wurde aus Robinienästen gestaltet.

Auf einen Blick

Bauherr: LGS Lahr, Lahr
Planung: Ing.büro Wirth, Freiburg
Montage: Holzbau Baumer, Simonswald
Konstruktion: 13 m hoher Turm mit Accoya-Stützen und Robinienästen

Die Schaffitzel Logistikhalle



Seit 2017 sind bereits rund 10 Schaffitzel Logistikhallen in ganz Deutschland entstanden und jede sieht wiederum ganz spezifisch aus. Unsere Kunden schätzen die Halle insbesondere aufgrund der optisch ansprechenden Architektur, Funktion und der Wirtschaftlichkeit. Das individuell nutzbare Hallenkonzept geht auf die speziellen Bedürfnisse der Logistik ein: wenige Stützen im Innenbereich, geringe Betriebskosten durch hohe Dämmung, Flexibilität, Erweiterungsmöglichkeiten oder viel Tageslichteinfall. Wir freuen uns auf weitere Logistikhallen, die wir bauen oder liefern dürfen.

Holzbau für Elektrotechnik Walch

Eine Halle mit modernster Elektrotechnik - Schlüssel der Zukunft?



Im Showroom erleben Kunden innovative Elektrotechnik live.

Schönes muss nicht teuer sein, das wissen nun die Bauherren Thomas und Florian Walch. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren stark gewachsen: mehr Mitarbeiter, weitere Arbeitsbereiche und steigende Nachfragen nach Heizungs-, Elektro- oder Netzwerktechnik, sodass die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten. Vater und Sohn entschieden sich bewusst für eine Holzhalle, da es nicht nur wirtschaftlicher war, sondern sich Kunden in deren großzügigen Ausstellung wohl fühlen sollen, denn das unterschützt wiederum das Kerngeschäft: Schaffen von wohligen Lebensräumen mit Hilfe innovativer Elektrotechnik.

hohem Niveau erstellt und komplett digitalisiert, so ist über PCs, Handys oder Sprachbefehle alles steuerbar. "Wir haben Kunden mit gewissem Anspruch, die sich bei uns wohlfühlen sollen, daher wollten wir keine 0815-Halle, sondern zeigen, was mit Technik möglich ist.", so Florian Walch.



Die 505 m² große Halle besteht aus Ausstellungs-, Lager- und Büroräumen. Durch die großzügigen Fensterfronten und zwei Lichtkuppeln gelangt viel Tageslicht in das Innere. Die 324 m² große Zwischendecke im Lagerbereich bietet weiteren Lagerraum. Die neue Halle ist modern, auf

Die Lärche schwingt sich in die Luft

Die regionale Nutzung nachwachsender Ressourcen war entscheidend

Über 4.000 Besucher haben bereits am ersten Wochenende der Einweihung im Juni 2018 den neuen Aussichtsturm bei Herrenberg bestiegen. Der Turm auf dem Stellberg, der zweithöchsten Erhebung des Schönbuchs, beeindruckt durch seine einmalige Architektur mit einem ungewöhnlichen Zusammenspiel der Materialien Holz und Stahl. Nach dem Siegerentwurf des Architekturbüros schlaich, bergemann und partner übernimmt Holz die gradlinige Struktur, während Stahl sich filigran in kleinen Stufen um die tragenden Lärchen-Brettschichtholzstützen schlängelt. Das Holz nimmt auf diese Weise optisch und statisch eine zentrale Rolle ein. Montiert wurde der Turm vom Generalunternehmer Stahlbau Urfer.

Das richtige Material entscheidet

Es war von vornherein klar, dass lediglich heimisches Holz aus dem Schönbuch verwendet werden soll. Aufgrund der hohen Festigkeit und der Widerstandsfähigkeit sollte es nicht nur Lärche, sondern sogar allein Lärchenkernholz aus dem Schönbuch sein.

Beeindruckendes Panorama

Das Ergebnis ist einzigartig: Luftig und leicht ist der 35 m hohe Schönbuchturm. Von den insgesamt drei Plattformen auf 10 m, 20 m und 30 m Höhe, die über zwei gegenläufige Treppen mit insgesamt 348 Stufen erreichbar sind, hat man einen fantastischen Rundumblick über das Gäu, den Schönbuch bis hin zum Schwarzwald.

BRENNPUNKT

Transportkosten mit Fragezeichen

Ein Transportgenehmigungsverfahren wird immer komplizierter und aufwändiger, da es i.d.R. als Einzelgenehmigungen durchgeführt wird. Behörden können ein Streckenprotokoll verlangen, was bedeutet, dass der Spediteur die betreffende Strecke von der Autobahnauf- bzw. -abfahrt von Start- bis Zielort abfahren, Bilder erstellen und ggf. Engpässe vermessen muss. Dies führt wiederum zu Kosten, die im Vorfeld nicht abschätzbar sind. Die Verkehrssicherheit soll damit gewährleistet, sowie die Verkehrsinfrastruktur vor Beschädigungen geschützt werden.

Auf einen Blick

Bauherren: Florian und Thomas Walch, Remchingen
Architekt: Martin Elsässer, Pfinztal
Konstruktion: Ausstellung-, Büro- und Lagerhalle mit 10° DN, 505 m², ca. 28 x 18 m, R 30 Brandschutz.

